

Grußworte zur BDS AzubiAkademie



Wenn es um die Förderung der heimischen Wirtschaft geht, sollten wir kreativ alle Möglichkeiten nutzen, die sich bieten. Die in unserem Landkreis neu eingerichtete AzubiAkademie ist eine große Bereicherung unseres Wirtschaftsstandorts. Ich begrüße die Initiative von Unternehmern, die über die gute

schulische und betriebliche Ausbildung hinaus noch mehr tun wollen, um junge Menschen optimal auszubilden. Engagierte Auszubildende haben nun noch eine Möglichkeit mehr, um wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben oder zu vertiefen und damit ihre beruflichen Qualifikation zu erhöhen.

Der Landkreis unterstützt dieses ehrgeizige Projekt nach besten Kräften. Nach Möglichkeit wollen wir auch Kleinbetriebe fördern, indem wir evtl. Bildungsangebote koordinieren helfen oder Räumlichkeiten vermitteln.

Ich freue mich, wenn viele Unternehmen sich des Instrumentes AzubiAkademie bedienen. Ebenso wichtig ist natürlich, dass viele junge Frauen und Männer das Angebot in Anspruch nehmen und so das Projekt mit Leben füllen. Bitte helfen Sie mit, die AzubiAkademie zu einem Erfolgsmodell zu machen!

Ihr Armin Kroder, Landrat



Die demographische Entwicklung stellt in den kommenden Jahren gerade auch die kleinen und mittelständischen Betriebe zusätzlich vor große Herausforderungen, geeignete Bewerber für ihre Ausbildungsplätze zu finden. Mit der BDS AzubiAkademie können sie sich nun im unternehmerischen Wettbewerb um die besten Köpfe einen

Vorteil verschaffen. Die Auszubildenden erfahren einen vielseitigen und interdisziplinär ausgerichteten Unterricht, der ihnen einen spannenden Blick über den Tellerrand hinaus eröffnet.

Aufgrund der bisherigen großen Erfolge und der positiven Resonanz ist die BDS AzubiAkademie eines der Projekte des BDS Bayern, – der sich mit derzeit rund 20.000 Mitgliedern für die Belange des bayerischen Mittelstandes einsetzt, – das in den kommenden Monaten in zahlreichen weiteren Landkreisen und Regionen Bayerns sukzessive lanciert wird.

Ingolf F. Brauner, Präsident
BDS Bayern e.V.

Wichtige Kontaktdaten

Der BDS unterstützt die Gründung weiterer AzubiAkademien in Ihrer Region. Das ist für die Unternehmen kostenfrei. Der BDS möchte mit seinem Siegel die Qualität der BDS AzubiAkademie auf einem hohen Niveau sicherstellen.

Wünschen Sie weitere Informationen? Die Gründer der ersten BDS AzubiAkademie beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen:

Niklas Weyer

Telefon 08806 / 95 83 50

Ingolf F. Brauner

Telefon 089 / 54 05 6-213

Ansprechpartner vor Ort

Andrea Rübenach

Geschäftsführerin Mittelfranken

Telefon 0911 / 941 31 60

andrea.ruebenach@bds-bayern.de

Frank Richartz

Landratsamt Nürnberger Land

Wirtschaftsförderung

Telefon 09123 / 950-6064

f.richartz@nuernberger-land.de

Bund der Selbständigen –

Gewerbeverband Bayern e.V.

Schwanthalerstr. 110, 80339 München

Telefon 0 89 / 54 05 6-0

info@bds-bayern.de



www.BDS-AzubiAkademie.de



eine Initiative
für die **Jugend**
und für unsere
Zukunft

im Landkreis Nürnberger Land



Die Idee

Kompetenzen nutzen

In Großbetrieben gibt es den Betriebsunterricht schon lange. Die AzubiAkademie ermöglicht den Klein- und mittelständischen Betrieben einen professionellen Betriebs-Unterricht. Regelmäßig treffen sich Auszubildende der einzelnen Betriebe zum gemeinsamen Unterricht. Dieser wird von Unternehmern gehalten, die sich abwechseln und in gemeinsamen Workshops mit den Jugendlichen arbeiten und ihre Kompetenz und ihr Wissen vermitteln.

Geben und Nehmen

Es gilt das Prinzip des Gebens und Nehmens: Betriebe, die an der Initiative teilnehmen, übernehmen zugleich Unterrichtseinheiten. So kann die BDS AzubiAkademie kostenfrei arbeiten.

Engagierte Unternehmer

Die BDS AzubiAkademie wurde von Unternehmern für Unternehmen gegründet, die

- sich in der Ausbildung der Jugend engagieren.
- den Jugendlichen eine TOP-Ausbildung anbieten möchten, um später auch hochqualifizierte Mitarbeiter zu erhalten.
- sich zeitlich dabei nicht so engagieren können, wie sie es eigentlich müssten und sollten.

Die AzubiAkademie des BDS Bayern bedeutet

- eine zusätzliche Ausbildung in Ergänzung zu Berufsschule und Betriebsunterricht
- eine bessere Qualifikation der Auszubildenden und mehr Chancen am Arbeitsmarkt

Das Ergebnis

„... dass im Unterricht der Berufsschule meist deutlich erkennbar ist, welche Schülerinnen zusätzlich über die AzubiAkademie ge-

fördert werden ...lässt sich belegen.“
Lorenz Häckl,
stellv. Schulleiter
der Berufsschule
Landsberg



BDS AzubiAkademie
LK STA, Foto: gfw
Starnberg mbH

Nutzen für die Unternehmen

Die BDS AzubiAkademie entlastet die ausbildenden Unternehmen personell und zeitlich. Zudem erhalten die Auszubildenden ein umfangreiches Wissen vermittelt. Dies könnte ein einzelner Betrieb kaum leisten. Die Qualifizierung der jungen Menschen ist ein wesentlicher Nutzen. Mit mehr Wissen können die Jugendlichen ihre Arbeit besser erledigen.

Für die teilnehmenden Betriebe ist die BDS AzubiAkademie kostenfrei. Das ist möglich, da die teilnehmenden Unternehmen ihr Wissen in die Workshops, die sie abhalten, einbringen.

Gerade in Zeiten zurückgehender Bewerbungen ist die Profilierung des eigenen Unternehmens als attraktiver Ausbildungsbetrieb von Bedeutung.

Nutzen für die Auszubildenden

Für die Auszubildenden bedeutet die BDS AzubiAkademie eine zusätzliche Qualifizierung. Diese ist sehr hilfreich bei der täglichen Arbeit und kommt der Ausbildung zugute.

Darüber hinaus lernen die Auszubildenden frühzeitig Teamarbeit kennen. In einer vernetzten Umgebung gemeinsam gestellte Aufgaben zu bewältigen ist eine typische Konstellation für die spätere Arbeit.

Die BDS AzubiAkademie bietet auch die Möglichkeit eines Austausches untereinander. So können die Teilnehmer weitere Betriebe kennen lernen. Das erweitert den Horizont und das Wissen.

Durch eine offene Diskussion mit anderen lernen die Auszubildenden frühzeitig andere Unternehmen und Branchen kennen.

Am Ende des Schuljahres erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Dieses ist als ein wichtiges Dokument für zukünftige Bewerbungen zu sehen.

Die BDS AzubiAkademie

Wer kann teilnehmen?

Die AzubiAkademie wendet sich im weiteren Sinne an alle Berufe, unabhängig vom Ausbildungsjahr. Teilnehmen kann deshalb jedes Unternehmen der Region, das ausbildet und selbst bereit ist, sich einzubringen.

Unterrichtszeiten

Die AzubiAkademie findet während der Schulzeit alle 2 Wochen statt und dauert je nach Thema 2 bis 4 Stunden. Danach kehren die Auszubildenden wieder an ihren Arbeitsplatz zurück. Unterrichtstage und -zeiten werden von den Ausbildern gemeinsam festgelegt.

Unterrichtsablauf

Ziel ist ein aktiver Workshop, in den sich die Auszubildenden einbringen können und Themen gemeinsam erarbeiten. So steht ein Teil der AzubiAkademie bzw. des Unterrichts für eigene Referate und Projektarbeit zur Verfügung.

Unterrichtsthemen

Die Unterrichtsthemen werden gemeinsam vereinbart und gehen über die Themen der Berufsschule und des betriebsinternen Fachunterrichts hinaus. Beispiele sind:
Exzellenter Kundenservice | Haptisches Verkaufen | Erfolgreiche Geschäftsbriefe schreiben | Das Telefon, Visitenkarte des Unternehmens | Konfliktverhalten | Der Elevator Pitch | Mind-Mapping und andere Kreativitätstechniken | Der Knigge für Auszubildende | Mit Smalltalk leicht Kontakte knüpfen | Internationaler Einkauf | Team-Arbeit | Was bedeutet Rating? | Zeitmanagement | Telefonate mit englischen Kunden | Die Bank von innen | Ausbildung zum Betrieblichen Ersthelfer | Erste-Hilfe-Kurs am PC | Unternehmerisches Denken | Der reklamierende Kunde | Preisfindung aus Kundensicht | Wie präsentiere ich meine Firma

Kosten

Den teilnehmenden Betrieben entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Anreise und Arbeitszeit der Auszubildenden regelt jeder Betrieb intern.